

Entschließungsantrag

der Bundesrät*innen Doris Hahn MEd, MA,
Genossinnen und Genossen
betreffend **Gesundheit von Schüler*innen fördern!**

*eingebraucht im Zuge der Debatte zur Dringlichen Anfrage an den Bundesminister für
Bildung, Wissenschaft und Zukunft*

Gesundheit und Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler sind wichtige Grundlagen, um den schulischen Anforderungen entsprechen zu können. Dieser Grundsatz hatte sicherlich auch schon vor der Pandemie seine Gültigkeit. Allerdings zeigt sich jetzt, ausgehend von Expertenmeinungen, dass sich durch die Pandemie Bildungsungleichheit drastisch verstärkt hat.

Besonders wichtig sind daher geeignete Maßnahmen, um Lerndefizite auszugleichen. Aber nicht nur Maßnahmen zur Aufarbeitung von Lerndefiziten sind notwendig, zugleich bedarf es gerade jetzt vielfältiger Überlegungen, wie Schule insgesamt positiver erlebt werden kann, wie Schule zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler beitragen kann.

Junge Menschen sind in der Pandemie um 80 Prozent häufiger von Depressionen und Angststörungen betroffen als die Gesamtbevölkerung, das ist eine dramatische Situation für Kinder und Jugendliche. Orthopädische Auffälligkeiten und auch die Anzahl adipöser Kinder stieg in besorgniserregendem Ausmaß. Betroffene Kinder schlafen schlechter, sind öfter müde und unkonzentriert und fühlen sich weniger glücklich als gesunde Kinder.

Daher ist es wichtig, zu überlegen, was Schule zur Gesundheit von Schüler*innen beitragen kann. So sind sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche die wesentlichen Säulen für ein gesundes Leben Bewegung, Ernährung und psychisches Wohlbefinden.


Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Bundesrätinnen und Bundesräte folgenden

Entschließungsantrag

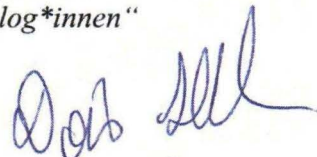
Der Bundesrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung insbesondere der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird aufgefordert, Schritte zu setzen, mit denen folgende Maßnahmen umgehend umgesetzt werden:

- Mehr Bewegungseinheiten (Umsetzung der „täglichen Turnstunde“)
- Investitionsinitiative hinsichtlich der Schaffung von Bewegungsräumen und attraktiver Schulgartengestaltung
- Einführung einer kostenlosen zusätzlichen Schulveranstaltung „Gesundheitswoche“
- Bereitstellung von Fachpersonal vor allem mehr Schulpsycholog*innen“


(SCHUMANN)


(GRIMLING)


(HAHN)

